

II-3623 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1942/J

1988-03-30

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner und Freunde
 an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
 betreffend Prioritäten Graf'scher Straßenbauwünsche

In der Zeitschrift A3-Bau 1-2/1988 sagen Sie wörtlich: "Diese 6 Milliarden sind keine willkürliche Zahl sondern jene Summen, die wir bis Ende 1990 verbauen können. - Es wird also nicht, wie fälschlich behauptet wird, nur dieses oder jenes gebaut; das ist alles Humbug. Es werden alle Projekte aus diesem Paket, ob sie nun in Planung oder in Bau sind, begonnen und weitergeführt. Und richtig ist also: Wer zum Paket und zu diesen 6 Milliarden JA sagt, muß ab 1990 die weiteren Mitteln ebenfalls zur Verfügung stellen." Diese Aussage scheint eine verkehrs- und budgetpolitische Drohung zu sein und ist für uns im höchsten Maße interpretationsbedürftig.

Deswegen richten die unterfertigten Abgeordneten folgende

A N F R A G E :

1. Heißt diese Aussage, daß Sie mit möglicherweise bewilligten 5 Milliarden einmal alle möglichen Projekte, die Sie in Ihrem Wunschkatalog aufgelistet haben, beginnen werden, um dann in der nächsten Legislaturperiode zu sagen: "Jetzt haben wir Sie schon begonnen, ich brauche jetzt "bloß das Geld, um sie weiterzubauen"?
2. Falls Sie in diesem Interview falsch zitiert wurden, was haben Sie wirklich gemeint?
3. Welche konkreten Projekte wollen Sie, sofern Sie fünf Milliarden Schilling in dieser Legislaturperiode zur Verfügung gestellt bekommen, konkret bauen?
4. Wie stehen Sie zur Aussage des Gesamtverkehrskonzeptes, welche auf eine Zusammenlegung aller Verkehrsagenden in einem Ressort drängt?

5. Sie haben auf die schriftliche Anfrage der Grünen, ebenso aber in Stellungnahmen in der Plenardebattie, wiederholt festgestellt, daß Sie alle Unterlagen Ihres Straßenbaupakete, seien es finanzielle, verkehrsplanerische, etc. den interessierten Parlamentariern zur Verfügung stellen werden.

Da Sie jetzt offensichtlich über die Unterlagen, die konkreten Verhandlungen mit dem Verkehrsministerium betreffend, bereits verfügen, sind Sie bereit, diese unverzüglich dem Grünen Parlamentsklub zukommen zu lassen?